

Liebe Mitglieder,

Nach Einsetzen der Frühjahrsbestellung wollen wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen.

Jahreshauptversammlung 2015:

Am 19.02.2015 um 13:30 Uhr hat unsere Jahreshauptversammlung in der Jabelmannhalle Uelzen stattgefunden. Knapp 100 Mitglieder und Freunde des Maschinenrings wurden vom 1. Vorsitzenden, Joachim Strampe, begrüßt. Nach dem Bericht über die Aktivitäten im Vorstand hat der Geschäftsführer, Hartmut König, den Geschäftsbericht gehalten. Bis auf die extrem hohe Rübenmenge, die vom MR organisiert wurde, gab es keine Besonderheiten. Frau Harms, im MR auch für die soziale Betriebshilfe zuständig, hielt einen kurzen Bericht über die Einsätze des letzten Jahres und hob die Bedeutung der nebenberuflichen Betriebshelfer besonders hervor. Hier werden nach wie vor engagierte junge Leute gesucht. Nach dem Kassenprüfbericht wurde dem Vorstand und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Auch die Verrechnungssatzänderungen wurden, wie vorgestellt, einstimmig genehmigt. Unter dem Punkt Verschiedenes hielt der Geschäftsführer des Landesverbandes Niedersachsen, Herr Weddige, ein Grußwort und nahm zu aktuellen Problemen auf Landesebene, wie z.B. Dokumentationspflichten zum Mindestlohn oder zur Anerkennung der vom MR ausgestellten Dieselverbrauchsbescheinigungen, Stellung. Ein neues Angebot des MR ist die Möglichkeit, über die Firma Landenergie vom Bundesverband der Maschinenringe, Strom zu beziehen oder auch, z.B. als Betreiber einer Biogasanlage, Strom zu verkaufen. Andreas Hastedt vom MR Harburg, für unsere Region als "Kompetenzring" zuständig, hielt zu diesem Thema einen Kurzvortrag. Detailliertere Informationen wird es im Juni über ein entsprechendes Rundschreiben geben.



Unter dem Top Verschiedenes wurde auch unser Mitarbeiter, Matthias Bühring, nach zwölfjähriger Tätigkeit für unseren Maschinenring, gebührend verabschiedet. Für seine berufliche Neuorientierung in seinem Wohnort wünschen wir ihm alles Gute. Im Anschluss an die Regularien hielt Ulrich Lossie von der Deula Nienburg einen hochinteressanten Vortrag mit dem Thema „Moderne Düngetechnik – Wie lässt sich die Nährstoffverteilung weiter optimieren?“ sowie ein Kurzreferat zur Schlepperballastierung. Er konnte eindrucksvoll vermitteln, dass schon kleine Fehler in der Einstellung des Düngerstreuers erhebliche Auswirkungen auf das Streubild (Querverteilung) und damit auch auf den Pflanzenertrag haben. Da auch die Düngerqualitäten sehr stark variieren, ist eine regelmäßige Überprüfung der Querverteilung notwendig. Diese Arbeit verspricht einen hohen Stundenlohn. Bei der Ballastierung kommt es im Wesentlichen darauf an, dass die Gewichte, je nach Einsatz des Schleppers, leicht an- und abzubauen sind. Beim Schlepperkauf sollte man darauf achten, dass der Schlepper möglichst leicht ist, aber ein hohes zulässiges Gesamtgewicht hat. Um 17:30 Uhr wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden, Joachim Strampe, beendet.

Neuer Mitarbeiter Jan – Hendrik Wiese:



Als Nachfolger von Herrn Bühring konnten wir Jan – Hendrik Wiese gewinnen, der sich unseren Mitgliedern kurz vorstellte. Er wird von Herrn Bühring noch bis Ende April eingearbeitet, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Bei Fragen rund um das Thema organische Nährstoffe

können Sie sich vertrauensvoll an ihn wenden.

Neues Drillverfahren für Mais:

OekoSem Rotor – Strip-Till System nennt sich das Verfahren bei der eine Streifenfräse mit Tiefenmeißel bis 25cm und Düngereinlage beim Drillen von Mais kombiniert werden kann. Derzeit hat der Hersteller eine sechsreihige Maschine im Testeinsatz, wird aber zur nächsten Saison eine zwölfreihige Maschine im Einsatz haben. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt zu Klaus Bösch auf: 0171 – 5086167 oder über unser Büro

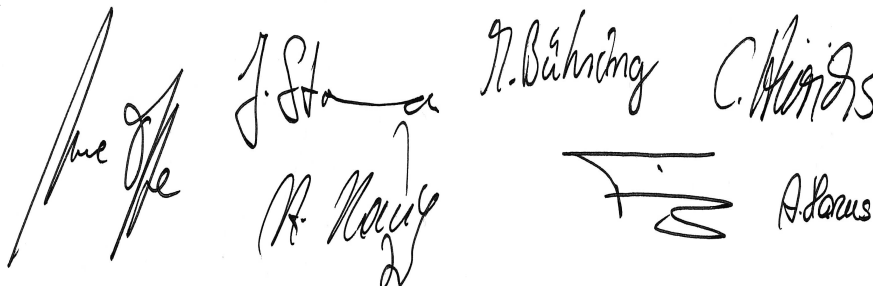


Betriebshilfe:

Wir suchen immer noch Landwirte mit freien Kapazitäten, **auch in Festanstellung**, die wir als Betriebshelfer in unseren Mitgliedsbetrieben einsetzen können.

Das Büro ist zwischen 7:30 und 17:00 Uhr für Sie erreichbar. Darüber hinaus ist zu den Saisonzeiten die Erreichbarkeit über die Anrufweberschaltung gesichert.

Ihr MR Team



Flächenaufnahme Zuckerrüben:

Die Flächenaufnahme für die Zuckerrüben-abfuhrplanung steht an. Wie schon von Nordzucker mitgeteilt, werden wir in diesem Jahr das neue Agrilog System zur Abfuhrplanung einsetzen. Es ist vorgesehen, dass Sie ihre Flächen und die Abfuhrwege selbst einzeichnen. Bei der Einzeichnung der Abfuhrwege denken Sie bitte an die höchstmögliche Schonung der Wirtschaftswege. Sollten Sie mit der Erfassung ihrer Rübenschläge Probleme haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

HTK, Champost, Substrat:



Nach wie vor vermitteln wir ihnen organische Nährstoffe. Vertragsware muss kontinuierlich abgenommen werden, geeignete Flächen, die bei jeder Witterung angefahren werden können, müssen vorhanden sein. Denken Sie auch an die Abdeckpflicht für HTK. Wir können ihnen **HTK aus deutscher Herkunft derzeit für 23,00 €/t** anbieten. Bei unseren Stammkunden haben wir den Bedarf für dieses Jahr bereits abgefragt. Wir hätten aber noch darüber hinaus Ware zur Verfügung. Melden Sie sich bitte im Büro!

Beilagen:

Bitte beachten Sie die Beilagen unserer Mitglieder und ihr Dienstleistungsangebot in diesem Rundschreiben.